

# gemeinsam

## auf dem Weg

KATHOLISCHE  KIRCHE STEIERMARK

Pfarrblatt Friedberg

Nr. 1/2024  
März - Mai





## Liebe Pfarrgemeinde! Liebe Pfarrblattleser/innen!

Letztes Jahr im Herbst hatte ich das Vergnügen einen Tag in Florenz verbringen zu können. Bei diesem Kurzbesuch ging ich in die **Kirche San Lorenzo** und fand ein Kunstwerk, das mich tief beeindruckt hat.

Da gibt es ein **Bronzerelief**, das die **Auferstehung Christi** zeigt. Diese Darstellung zeigt aber nicht einen jungen Christus, der voller Kraft die Siegesfahne emporhebt, um den Ruhm der Auferstehung zu verkünden. Vielmehr ist Christus als alter Mann dargestellt, der sich auf seine Fahne stützend mühsam aus dem Grab emporhebt.

Der Künstler (Donatello 1386-1466) wollte damit anscheinend ausdrücken, dass es oft gar nicht so leicht ist, die Hoffnung auf das Leben nach dem Tod nicht zu verlieren.

Ich bin sicher, er hatte damit recht. Ja, das Christentum bekennt die Auferstehung der Toten und die Vergebung der Sünden. Aber das wirklich zu glauben ist nicht immer so einfach. Gerade wenn das Leid unerträglich groß zu sein scheint, oder es uns persönlich betrifft, fragen wir uns:

*Wie kann die Welt wieder heil werden?  
Wie kann mein Leben eine gute Zukunft*

*haben? Gibt es da überhaupt etwas, das uns wirklich vom Tod befreien kann?*

Jesus ist nicht einfach zur Auferstehung übergegangen. Sein Schmerz und sein Tod waren echt.

Auch unser Glaube an die Auferstehung kann unsere Zweifel und Ängste, die Schwierigkeiten, vor denen wir oft stehen, nicht einfach wegwischen. Aber sie schafft eine Perspektive. Denn die Dunkelheit mag am ersten Tag anbrechen und sie mag am zweiten Tag andauern, jenem Tag der Grabesstille, die unendlich lang sein kann in unserem Leben...

Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, eine solche Zeit erleben, dann bitte ich Sie, nicht aufzugeben. Sie sind nicht allein und der zweite Tag ist nicht der letzte.

Bei aller Schwere seiner Darstellung des alten und mühevollen Christus schenkt uns Donatello nämlich seinen Blick auf das, was am dritten Tag geschehen ist und geschehen wird.

In diesem Sinn wünsche ich allen eine gnadenreiche Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest.

H. Patrick



### TITELBILD:

### „Der Triumph des Kreuzes“

Apsis-Mosaik aus San Clemente in Rom (12. Jh.)

Die Kirche San Clemente liegt am Weg von der Lateranbasilika zum Kolosseum und ist Clemens I. geweiht, der in der Zeit von 88 bis 97 Bischof von Rom war. Das Titelbild zeigt das Apsis-Mosaik mit dem Kreuz als Baum des Lebens unter der von oben erscheinenden Hand Gottes, umgeben von Weinranken. Neben dem Kreuz stehen Maria und der Apostel Johannes.

(Foto: E. Strobl)

### Kreuzwegbilder in der Stadtpfarrkirche

Die Kreuzwegbilder sind nach der Restaurierung wieder an ihrem Platz. Nachdem immer wieder die Frage auftaucht, warum es nur 10 und nicht 14 Bilder sind, hier die Erklärung:

Der 1952 aufgemalte Kreuzweg wurde anlässlich der großen Innenrestaurierung im Jahr 1966 wieder übertüncht und an seiner Statt jener, der 1770 für Pinggau geschaffen und 1887 dem Friedberger Kloster geschenkt worden war, in die Stadtpfarrkirche übertragen. Dieser Kreuzweg besteht nur aus zehn Bildern, bezog aber die Pinggauer Seitenaltäre in den Verlauf mit ein, sodass er ursprünglich zwölf Stationen umfasste.

(zitiert aus dem Buch „Die Festenburg und die Kirchen der Vorauer Stiftspfarrden“ von Propst Bernhard Mayrhofer)

## Es geht auch so ... Beispiele für zukünftige Lösungen

Solidarische Landwirtschaft (SoLawi) - die Landwirtschaft der Zukunft. Familie Zehrfuchs betreibt mit ihrem Team in Kroisbach eine SoLawi und versorgt ganzjährig hundert Familien mit herrlichem Biogemüse in großer Vielfalt. Die TeilnehmerInnen der SoLawi leisten dafür einen monatlichen Beitrag zur planbaren Finanzierung für die Bauern. Parallel dazu läuft die "Wechselspeis", eine Internet-Plattform von ca. 20 Biobetrieben aus der Region, denen damit Gelegenheit geboten wird, ihre Produkte anzubieten.

Starkoch Massimo Bottura und seine Frau Lara Gilmore, die in der Emilia-Romagna in Modena neben dem Gästehaus "Casa Maria Luigia" mehrere Osterias betreiben, haben die Manufaktur "Tortellante" gegründet. In diese kommen regelmäßig autistische Kinder nach der Schule und produzieren Tortellini mit ihren Lehrerinnen - das sind Großmütter, die ihr Wissen der Tortellini-Zubereitung weitergeben. Diese Tortellini sind sehr begehrt und werden an Restaurants und als Streetfood auf Märkten und bei Veranstaltungen verkauft.

Casa Sankara. Zehntausende afrikanische Flüchtlinge arbeiten wie Sklaven in der süditalienischen Landwirtschaft. Von dort kommen die billigsten Tomaten für ganz Europa - die Überschüsse werden nach Westafrika exportiert und ruinieren dort die regiona-

le Landwirtschaft. Eine anfangs kleine Gruppe von Flüchtlingen hat sich aus diesen Zwängen befreit. Jetzt arbeiten in dieser Gruppe "Casa Sankara" 500 junge Menschen. Benannt ist sie nach Thomas Sankara, in den 80er-Jahren Präsident von Burkina Faso, der sich gegen Korruption und für Bildungsprogramme besonders für Mädchen und Frauen einsetzte und dafür ermordet wurde. Christian Clerici, ehemaliger ORF-Moderator, widmet sich jetzt der Mobilitäts- und Energiewende. Er spricht davon, dass wir uns gegenwärtig inmitten eines ähnlichen Epochenumbruchs befinden, wie jenem, als der Mensch vom Pferd auf das Auto umgestiegen ist. Er will den Menschen Mut machen und ihnen die Angst vor der Zukunft nehmen - Angst schafft keine bessere Welt. Er ändert seinen Lebensstil, indem er sich zurücknimmt ohne großartig Verzicht üben zu müssen. Sein Umdenken hat eher was mit Veränderung seines Verhaltens und einer gewissen Verhältnismäßigkeit zu tun.

Auch wir alle sind aufgerufen, unser Verhalten nach einer uns zumutbaren Verhältnismäßigkeit zu ändern - fangen wir damit an, unsere Kindeskindern fordern das vehement und werden uns dafür dankbar sein.

Ich gehe in der Fastenzeit sonntags als Beitrag zum "Autofasten" mit dem "Gehzeug" in die Kirche - nachzugoggeln unter [www.fairkehr.net](http://www.fairkehr.net) - und lade Sie ein, mitzugeh'n.

verfasst von Lorenz Steiner, SchönA-AK



## Mei Gehzeug

I bin heit mit'n Gehzeug in die Kirch'n gängen,  
so hod der Tog scho amol recht guat ang'fangen.  
Mei Gehzeug is wirkli a super Maschin,  
hod kuan Motor und braucht weda Strom noch Benzin.  
Hod Plotz für zeh'n oder goa nau mehr Leit,  
is quasi a Kleinbus und deis Geh'n mocht a Freid.  
Wenn ma unterwegs is mit dem hulzenen Vehikl,  
kaun ma d'Leit griäß'n und sie einlod'n zum Mitgeh'n a Stickl.  
Ma erzeigt kuan Feinstaub und kua CO2,  
wenn's regn't hod ma a Jackn und an Huat dabei.  
Deis Gehzeug soll uns zoagn, wia vül Plotz mia verschwend'n,  
wenn ma so weidertuan, wo wird deis wohl enden?

Fia deis Auto, mit dem wir olli so liebend gern foah'n,  
dem ma heitzutog oll's unterordn't, mia Noan.  
Deis wichtigste is oft, vül Parkplätz zu schoff'n,  
da Plotz für uns Mensch'n ist daun hold Nebensoch'n.  
Deis soullt'n wir ändern, soullt ma uns guat überleg'n,  
wos uns guat tuat and wichtig is für a g'sundes Leb'n.  
Olsou gemas aun, hom nimma vül Zeit zu verschwenden,  
weil sunst wird deis olls in an Fiasko wohl enden!  
Die Autos san a Seg'n für unsre g'wohnte Mobilität,  
oba loss mas uafoch steh'n, so oft's nur irgendwie geht.  
Foahn ma mit'n Radl, mit'n Bus oda Zug oda geh'n überhaupt  
z'Fuaß,  
Unsre Enkerl wearn klotschn, und schick'n an schein Gruaß!



## Beschwingter Start ins neue Jahr

Zum dritten Mal fand am Dreikönigstag das Friedberger Neujahrskonzert statt. Erich Strobl begrüßte die vielen Musikfreunde, die gekommen waren, und besonders die Direktorin der MS Friedberg, Frau OSR Ingeborg Meinolf, die Chorherren Prälat Rupert Kroisleitner, Pfarrer Christoph Grabner und unseren Herrn Elias Kraxner, und die Sponsorfamilien Schanigg und Zitz (Firma E.L.T). Er wünschte allen ein gutes neues Jahr und jetzt schon ein gesundes Wiedersehen beim nächsten Neujahrskonzert am 5. Jänner 2025.

Auch heuer hatte Alois Lugitsch ein schwungvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Walzer, Polkas, Oper und Musical und zum ersten Mal auch ein Klavierkonzert zu vier Händen. Am Ende bedankte sich das begeisterte Publikum mit großem Applaus bei der Philharmonia Steiermark unter der Leitung von Alois Lugitsch und den Solisten Robert Schöck, Clemens Ritter und Tobias Lugitsch.

Zur guten Stimmung trug auch das eine oder andere gute Glaserl am Buffet bei, diesmal begleitet von köstlichen Imbissen, zubereitet von unserem Willibald Wolf und seinen Helferinnen.

Die Pfarre dankt allen, die mitgeholfen haben: Den Sponsoren, der Stadtgemeinde Friedberg für den Saal und unserer Feuerwehr; der MS Friedberg und Schulwart Gerhard Riegler. Den Teams, die sich um Organisation, Bühnenaufbau, Verpflegung und Kartenverkauf gekümmert haben. Allen Musikerinnen und Musikern. Und nicht zuletzt unserem treuen Publikum.

Wenn es Ihnen gefallen hat, sagen Sie es bitte weiter!





# Jung und Alt gemeinsam im Weihnachtsfestkreis



Adventkranzsegnung Schwaighof



Nach der Lichterrate



Neujahrsmesse



Bischöflicher Jugend-Talk



JS-Ausflug



Ministrantenprobe



Sternsingen 2024



Sternsingen 2024



Sternsingen 2024

## Herbergsuche in Ehrensachsen

Auch im Dezember 2023 fand wieder das traditionelle Herbergsuchen in Ehrensachsen statt. Die Wandermuttergottes wurde am ersten Abend von der Kirche zu einer Gastfamilie nachhause gebracht und wechselte jeden Abend weiter in ein anderes Haus. Am 10. Tag wurde sie wieder in die Dorfkirche zurückgebracht.

Diese Tradition beschreibt die Herbergsuche von Maria und Josef in Bethlehem, daher ist das Lied „Wer klopft an?“ ein fixer Bestandteil.

Nach Öffnen der Tür und Finden eines Platzes für die Wandermuttergottes, wird diese durch das Lied „Maria, sei begrüßet“ und das Aufnahmegebet bei der Familie aufgenommen. Mit dem Rosenkranz wird das Ganze abgerundet.

In Ehrensachsen wird dies schon seit Jahren so gelebt und von Juliana Peinthor organisiert. Als Sänger für den Wirt ist Eduard Peinthor sen. immer fix dabei, und einige Damen aus Ehrensachsen unterstützen dies auch tatkräftig.

Eva Hofstätter





# junge Kirche gemeinsam auf dem Weg



katholische jugend  
friedberg

## Bischöflicher Jugend-Talk

Jugendliche aus unserem Seelsorgeraum trafen am Freitag, den 17.11.2023, im Clubraum des Stiftes Voralpe zu einer Gesprächsrunde mit unserem Bischof Wilhelm Krautwaschl zusammen. In gemütlicher Atmosphäre beantwortete er die Fragen der Jugendlichen. Dabei erfuhren wir die ein oder andere Anekdote aus dem Leben des Bischofs.

## Jugendmesse und Jugendcafé

Den Jugendgottesdienst zelebrierte Jugendvikar Patrick Schützenhofer am 26. November 2023 mit uns in der Stadtpfarrkirche. Für die musikalische und gesangliche Umrahmung sorgten die Pamontes. Die Messfeier am Christkönigssonntag stand ganz unter dem Motto Gerechtigkeit. Im Jugendcafé gab es Gelegenheit für gemütliche Gespräche bei Kaffee und selbstgemachter Mehlspeise. Wir danken für die feierliche Gestaltung und das Mitfeiern der Jugendmesse sowie für den anschließenden Besuch unseres Jugendcafés.

## Adventmarkt

Im winterlichen Ambiente betrieb die Katholische Jugend am 23. und 24. Dezember 2023 beim Friedberger Adventmarkt eine Ausschankhütte. Danke an das Ensemble der Stadtkapelle für die weihnachtlichen Klänge am Heiligen Abend, an die Stadtgemeinde für die gute Zusammenarbeit sowie allen Besucherinnen und Besuchern.

## Jugendtheater

Nach den Weihnachtsfeiertagen besuchten einige von uns Theateraufführungen der örtlichen Jugend in Voralpe, St. Lorenzen und Pinggau. Verschiedene Lebenssituationen wurden humorvoll und mit überraschenden Wendungen dargeboten.

## Jugendkreuzweg

Am Palmsonntag, den 24. März 2024, findet der Jugendkreuzweg des Seelsorgeraums in und um das Stift Voralpe statt. Beginn ist um 20:00 Uhr. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.  
Wolfgang Schneemann, BSc MSc



## MINIS GEMEINSAM UNTERWEGS

Liebe Minis, vielen herzlichen Dank für euren tollen und treuen Dienst!

Ihr seid immer da, sei es zu Weihnachten, beim bevorstehenden Osterfest, bei Begräbnissen, bei den hl. Messen!

Deswegen ist es gut und wir freuen uns natürlich, wenn einige Kinder nach der hl. Erstkommunion mit dem Ministrantendienst beginnen und sich für die Sache Jesu engagieren.

**Dafür gibt es euch heuer wieder eine Schnupperstunde am 15. Juni von 9 – 11 Uhr.**

*Ministrant\*in sein heißt:*

*Das Herz für die heilige Messe öffnen.*

*Mit Spaß und Freude bei der Sache sein.*

*Mit Spiel und Gaude die Gemeinschaft kennenlernen und so einiges erleben.*



## Hallo Kinder!

Der Frühling zieht in den Jungscharstunden ein und wir werden wieder vermehrt draußen unterwegs sein.

Unsere Termine:

**Jungscharstunden** von 9-11 Uhr, samstags, im Pfarrheim Friedberg am 2.3.2024, 23.3.2024, 13.4.2024 sowie am 11.5.2024.

Zudem können Sie uns am Karsamstag vor der Auferstehungsfeier mit dem Kauf einer Osterkerze, die wir gestalten haben, unterstützen. Wir laden alle Kinder und die gesamte Pfarrbevölkerung am 12.5.2024 um 8:45 Uhr zur **Muttertagsmesse** in die Pfarrkirche Friedberg ein. Wir gestalten die Messe mit und freuen uns schon sehr darauf.

Karlsplatz. Dort konnten wir uns bei Ringenspiel und Glitzerglanz ganz auf Weihnachten einstimmen. Viel Spaß hatten wir auch im 3D PicArt Museum, wo wir innerhalb kürzester Zeit ganz viele tolle Fotomotive hatten. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug!



## Rückschau

### Jungscharausflug:

Am 9.12.2023 fuhren wir mit dem Zug nach Wien und besuchten die winterlichen Christkindlmärkte am Rathausplatz sowie am

## Rückschau Sternsingen:

Jedes Jahr bringen die Sternsinger:innen den Segen und die Hoffnung auf ein gutes neues Jahr und sammeln für Menschen in Not. Die Sternsingerspenden er-

möglichen den Zugang zu Bildung, sauberem Trinkwasser und Nahrung. Mit rund 500 weltweiten Sternsinger-Projekten werden Armut und Unrecht gemildert. Heuer waren 10 Kindergruppen in Friedberg, Ehrensachsen und Schwaighof als Sternsinger unterwegs. 45 Kinder, 11 Begleiter und Begleiterinnen, also 56 Personen und dazu ihre Chauffeure sowie Köche und Köchinnen haben sich Anfang Jänner in den Dienst der guten Sache gestellt. Da das Gebiet von Friedberg immer

größer wird und die Anzahl der Menschen, die von Haus zu Haus gehen etwas weniger wird, war es heuer nicht möglich das ganze Pfarrgebiet zu besuchen. Alle Gassen, die heuer nicht erreicht wurden, werden nächstes Jahr besucht. Im Pfarrgebiet wurden 9.372,25 EUR an Spenden gesammelt. Vielen Dank an alle Beteiligten und Unterstützern der Sternsingeraktion. Vergelt's Gott und ein gesegnetes neues Jahr!

Elisabeth Dinbauer



Einiges erleben werden auch unsere fünf Ministrant\*innen, welche sich für die Romwallfahrt im August angemeldet haben! Auf sie wartet eine spannende, coole Woche in der Hauptstadt Italiens und natürlich im Vatikan mit Papstmesse! Bitte schließt unsere Minis immer wieder ins Gebet mit ein, dass sie eine wunderschöne, berührende Zeit in Rom haben werden. Vergelt's Gott!

Am **Karfreitag** ziehen unsere Ministrant\*innen mit ihren Ratschen wieder durch den Ort und bringen den Ostergruß in die Häuser!

Am Gründonnerstag läuten die Kirchenglocken zum letzten Mal, bevor sie zur Erinnerung an das Leiden des Herrn verstummen und nach Rom fliegen. Als Ersatz für die Glocken werden die Ratschen eingesetzt.

Zusätzlich zu den Hausbesuchen gibt es die Möglichkeit, die Ratschen am Karfreitag und am Karsamstag jeweils um 12 Uhr am Hauptplatz zu hören.

Die Bewohner\*innen der Rottenmannersiedlung sind herzlich eingeladen, am Karfreitag um 11 Uhr auf den Vorplatz zu kommen. Dort wird der Ostergruß für sie aufgesagt!

Die Minis und das Mini Team wünschen euch allen ein gesegnetes und frohes Osterfest, an dem wir unseren auferstandenen Herrn feiern. Möge die Liebe und der Friede des auferstandenen Herrn viel Freude und Hoffnung schenken!

Julia Auerböck





# gemeinsam: Aus dem Pfarrleben

## Getauft wurden:



Sophia Maria GRUBER,  
Tochter von Nina und Dieter Gruber,  
Ehrensachsen

Anton Piet GRESSENBAUER,  
Sohn von Jennifer und Marc Gressenbauer,  
Hauptplatz

## Gestorben sind:



Hermann Pichler, Ehrensachsen	81 J.
Ernest Hofstätter, Ehrensachsen	82 J.
Maria Gruber, Maierhöfen	91 J.
Josefa Jahrmann, Grazer Straße	68 J.
Alfred Haider, Schwaighof	70 J.
Irmgard Wilfinger, Schießstattweg	87 J.
Rudolf Graf, St. Johann in der Haide	76 J.
Karl Pfleger, Neudau	80 J.
Günter Kienberger, Hartberg	70 J.
Susanna Steinhöfler, Hauptstraße	84 J.



## Zum 100. Geburtstag von Herrn Max Reiss

Max Reiss wurde am 9. Februar 1924 geboren und drei Tage später vom damaligen Kaplan Richard Goweditsch getauft.

Hans Neumüller gratulierte im Namen der Pfarre. Er schilderte den Jubilar als verlässlichen Messbesucher, der immer auf der Empore vor der Orgel seinen Platz hatte. Mit mehr als 50 Teilnahmen ist Herr Reiss bis heute der Rekordhalter bei der Männerwallfahrt nach Klosterneuburg.

Der Seniorenbund gratulierte mit einer musikalischen Darbietung. Der Kameradschaftsbund war mit der Fahne vertreten. Wir wünschen Herrn Reiss auch weiterhin alles Gute, Segen und Gesundheit.

## DANKE:

- den Frauen für das Binden des Adventkranzes für die Pfarrkirche.
- den Frauen der kfb für das Frühstück nach der Frühroorate.
- allen, die beim Schmücken der Christbäume, Aufstellen der Krippe und bei den liturgischen Diensten beim Weihnachtsfest mitgeholfen haben.
- für die schöne Gestaltung der Krippenandachten in Schwaighof und bei der Mutter Teresa Kapelle.
- den Ministranten für das Krippenspiel bei der Christmette.
- allen Kindern, die für die Sternsingeraktion unterwegs waren, den Begleitern, allen Familien für die Verköstigung und Elisabeth Dinbauer für die aufwendige Organisation.
- allen Ehrenamtlichen für die vielen, wiederkehrenden Dienste in der Kirche und für die Pfarre im Laufe des Jahres.
- an alle Sänger und Musikanten für die feierliche Gestaltung der Messen.
- Erich Strobl, dem Pfarrgemeinderat und allen Helfern für die Organisation und Durchführung des Kirchen- und Neujahrskonzertes.
- für die Spenden:
  - beim Begräbnis von Karl Pfleger für die Stadtpfarrkirche von € 113,-
  - beim Begräbnis von Alfred Haider für die Erhaltung der Kapelle Schwaighof von € 590,-
  - kfb - Elisabethsammlung: € 262,11
  - KMB - Sei so frei: € 393,-
  - Sternsingen: € 9.372,25
- für die großzügigen Spenden anlässlich der Pfarrsammlung

## Statistik - Pfarre Friedberg

	2023	2022
Taufen	24	32
Erstkommunionkinder	32	24
Firmlinge	22	24
Kath. Trauungen	2	5
Kirchliche Begräbnisse	22	33



## 33 Schritte – Mit Maria zu Jesus

33 Tage hindurch haben sich 80 TeilnehmerInnen mithilfe einer Gebetsbroschüre auf eine Erneuerung ihres Taufversprechens vorbereitet.

Am 8. Dezember fand zum krönenden Abschluss eine Weihe an Jesus Christus durch Maria in der Stadtpfarrkirche Friedberg statt. Für viele war dies eine Möglichkeit, ihren Glauben und ihre Beziehung zu Gott zu vertiefen. Zum Dank wurden der Gottesmutter Maria 80 weiße Rosen geschenkt.



## Strickdeckenübergabe durch Katholische Frauenbewegung Friedberg

Am Mittwoch, dem 24.01.24, wurden sieben Strickdecken in Patch-Work-Optik an das Caritas Pflegewohnhaus in Friedberg übergeben. Die Bewohner:innen zeigten große Freude an der Handarbeit.

Ebenso wurden zwanzig größere Strickdecken an das VinziDorf in Graz überreicht. Diese wurden ebenfalls mit großer Freude und Dankbarkeit entgegen genommen. Ein großes Dankeschön gilt den Strickerinnen für die zahlreichen Arbeitsstunden und deren Engagement.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Holzer Ingrid



## Kirchturmuhre

Der Wirtschaftsrat hat das Zeigerproblem zum Anlass genommen, sich eingehend mit der Gesamtsituation unserer Kirchturmuhre auseinanderzusetzen. Auch in der Vergangenheit hat es mit der Uhr viele Probleme gegeben. Leo Schneemann hat viele Stunden und Tage mit diversen Reparaturen verbracht. In Abstimmung mit dem Bauamt der Diözese wird nun eine auf Turmuhren spezialisierte Firma in die Analyse und Erarbeitung des bestmöglichen Vorgehens mit einbezogen. Auf Basis der Ergebnisse und nach einer ersten Kostenschätzung wird über die Frage Reparatur oder Erneuerung entschieden. Deshalb bitten wir noch um Geduld. Wir werden Sie sobald wie möglich über die nächsten Schritte informieren.





## Ein Bleistift in Gottes Hand - Hl. Mutter Teresa



### EINKEHRTAG

MIT MSGR. DR. LEO MAASBURG

**Samstag, 9. März 2024**

**13:30 – 18:30 Uhr**

**Barocksaal Stift Vorau**

Vortrag, Film, Beichtgelegenheit, Hl. Messe,  
Kaffee & Kuchen, Kinderbetreuung

Anmeldung bei Kaplan Elias Kraxner

THEMA: GLAUBST DU AN DEN  
MENSCHENSOHN? JOH 9,35

MO., 29. APRIL 2024

## 11. GLAUBENSABEND

19:00 UHR  
STADTPFARRKIRCHE  
FRIEDBERG

Durch Gebet,  
Anbetung, Vortrag &  
Lobpreis wollen wir  
unseren Glauben an  
Jesus Christus  
vertiefen, erneuern &  
stärken.



Referent:  
Pfarrer Frank  
Cöppicus-Röttger

Es freuen sich auf Dich Kaplan H. Elias, das Team Glaubensvertiefung & der  
Jugendgebetskreis Friedberg.

# Festmesse

## zu Ehren des Hl. Josef

DIENSTAG, 19. MÄRZ 2024  
STADTPFARRKIRCHE FRIEDBERG



17:50 UHR ROSENKRANZ

18:30 UHR HOCHAMT

**Musik:**  
**Putz & Stingl & Orgel**

IM ANSCHLUSS AN DIE HL. MESSE LADEN DIE MINISTRANTEN ZU EINER AGAPE INS PFARRHEIM  
EIN. DER REINERLÖS DER FREIWILLIGEN SPENDEN DIENST ZUR UNTERSTÜTZUNG DER  
MINI-WALLFAHRT NACH ROM.



### IMPRESSUM

Medieninhaber: Pfarre Friedberg

Herausgeber: Vikar H. Patrick Schützenhofer CanReg

Adresse des Medieninhabers, des Herausgebers

und der Redaktion:

Kirchenplatz 1, 8240 Friedberg, Tel.: 03339-22225

Hersteller: Druckerei Scheiblhofer, Kaindorf

E-Mail: [friedberg@graz-seckau.at](mailto:friedberg@graz-seckau.at)

Homepage: <https://friedberg.graz-seckau.at>

Layout: Annemarie Ringhofer und Redakteur\*innen

Quellen div. Fotos: Auerböck, Dinbauer, Diözese Graz-Seckau,  
Schneemann, Strobl, *image* (S 8, 10, 12)

Seelsorger-Handy: 0676 8742 6767

Anmerkung: Die einzelnen Artikel geben jeweils die Meinung der Verfasser/innen wieder.



## Pfarrkalender

Bitte informieren Sie sich auch anhand der Gottesdienstordnung, die auf der Homepage zu finden ist.  
<https://friedberg.graz-seckau.at> (unter Veröffentlichungen)

Sa. 9. März	13.30 Einkehrtag in Vorau mit Dr. Leo Maasburg	Mi. 1. Mai	<b>Staatsfeiertag – Josef der Arbeiter</b> 08.45 Hl. Messe 07.00 Fußwallfahrt von Ehrensachsen nach Sinnersdorf
So. 10. März	08.45 Bußgottesdienst		
Mi. 13. März	19.00 Monatswallfahrt in Pinggau		
So. 17. März	08.45 Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern	So. 5. Mai	08.45 Florianimesse mit Kerzensegnung 15.00 Maiandacht mit der kfb, Kapellen-Zingl, Ehrensachsen
Di. 19. März	HL. JOSEF 18.30 Hochamt mit Musik „Putz & Stingln“, anschl. Agape im Pfarrheim, Ministranten	Di. 7. Mai	<b>1. Bitttag</b> 19.00 Prozession von Pinggau nach Friedberg 19.30 Bittamt in Friedberg
Sa. 23. März	18.30 Bußgottesdienst in Ehrensachsen		
So. 24. März	<b>PALMSONNTAG</b> 08.45 Palmsegnung beim Kindergarten, anschl. Prozession, 09.15 Hl. Messe mit Leidensgeschichte 20.00 Kreuzweg der Firmlinge	Mi. 8. Mai	<b>2. Bitttag</b> 19.00 Prozession von Friedberg nach Pinggau 19.30 Bittamt in Pinggau
Do. 28. März	<b>GRÜNDONNERSTAG</b> 19.00 Abendmahlgottesdienst in Pinggau	Do. 9. Mai	<b>CHRISTI HIMMELFAHRT</b> 08.45 Hl. Messe mit FF in Ehrensachsen, Dorffest 08.45 Wortgottesdienst in der Stadtpfarrkirche
Fr. 29. März	<b>KARFREITAG</b> 14.30 Kreuzweg 15.00 Karfreitagsliturgie	Fr. 10. Mai	17.30 Patenaktion der Firmlinge 19.00 Sendungsfeier für alle Firmlinge in Pinggau
Sa. 30. März	<b>KARSAMTAG - Osternacht</b> 19.00 Auferstehungsfeier	Sa. 11. Mai	<b>Betsamstag</b> in Pinggau 07.30 Prozession von Friedberg nach Pinggau
So. 31. März	<b>OSTERSONNTAG</b> 08.45 Hochamt mit dem Kirchenchor	So. 12. Mai	<b>Muttertag</b> 08.15 Andacht auf dem Friedhof 08.45 Jungscharmesse 19.00 Monatswallfahrt in Pinggau
Mo. 1. April	<b>OSTERMONTAG</b> 08.45 Hl. Messe	Mo. 13. Mai	
Do. 4. April	Ehrensachener Ostertag 09.00 Hl. Messe	So. 19. Mai	<b>PFINGSTSONNTAG</b> 08.45 Hochamt PFINGSTMONTAG 08.45 Hl. Messe 15.00 Maiandacht, Kapelle Schwaighof
So. 7. April	<b>Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit</b> 08.30 Kindergottesdienst, Pfarrheim 14.00 – 16.00 Stunden der Göttlichen Barmherzigkeit	Mo. 20. Mai	<b>09.30 Erstkommunion</b> 08.45 Lorenz Poller-Gedenkmesse mit der Bergwacht in der Elfenruhe 11.30 Feier mit den Jubilaren, Hotel Schwarzer Adler
Sa. 13. April	19.00 Monatswallfahrt in Pinggau	Sa. 25. Mai	
So. 28. April	08.15 Markusprozession der Schwaighöfer vom Kindergarten zur Stadtpfarrkirche 08.45 Hl. Messe	So. 26. Mai	<b>FRONLEICHNAM</b> 08.45 Hochamt mit dem Kirchenchor, anschl. Prozession
Mo. 29. April	19.00 Glaubensabend mit Pfarrer Frank Cöppicus-Röttger in der Stadtpfarrkirche	Do. 30. Mai	

### Sonntag-Abendmessen in der Stadtpfarrkirche

Beginn: bis Ende März um 18.30 Uhr  
ab April um 19.00 Uhr

*Änderungen vorbehalten!*



## DIE HEILIGE WOCH



### PALMSONNTAG

- 08.45 Palmsegnung beim Kindergarten, anschl. Prozession zur Kirche  
09.15 Hl. Messe  
20.00 Kreuzweg d. Firmlinge



### GRÜNDONNERSTAG

- 19.00 Abendmahlgottesdienst in PINGGAU



### KARFREITAG

- 14.30 Kreuzweg  
15.00 Karfreitagssliturgie  
**BITTE** Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen!



### KARSAMSTAG

Anbetungsstunden werden in der Gottesdienstordnung bekanntgegeben.

### Segnung der Osterspeisen:

- 10.00 Kirchenplatz  
11.00 Mutter Teresa Kapelle  
13.00 Kindergarten  
13.30 Ehrensachsen  
14.15 Schwaighof  
15.15 Pflegewohnhaus



### OSTERNACHT

- 19.00 Auferstehungsfeier in der Stadtpfarrkirche

### OSTERSONNTAG

- 08.45 Hochamt mit dem Kirchenchor



### OSTERMONTAG

- 08.45 Hl. Messe

**„Für Ostern wünsche ich Dir, dass Du Gott ganz nah bist und die Freude über die Auferstehung von Jesus Christus spürst.“**

**ALLEN EIN GESEGNETES OSTERFEST!**

# tiefer graben



Fastenzeit

[www.graez-seckau.at](http://www.graez-seckau.at)

DIÖZESE GRAZ-SECKAU

### Beichtmöglichkeiten vor & um Ostern

Freitag, **1. März 2024**, 9:30 - 11:30 Uhr, Pfarrhof Friedberg

Karfreitag, **29. März 2024**, 9 - 11 Uhr, Pfarrhof Friedberg

Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit, **7. April 2024**,  
14 - 16 Uhr,  
Stadtpfarrkirche Friedberg (Ablass!)

